

Bemerkenswerte Salzburger Pflanzenfunde

Von Franz Fischer

Nachstehendes Pflanzenverzeichnis enthält mit drei Ausnahmen durchwegs salzburgische Eigenfunde: Neufunde sind mit einem * bezeichnet. Der Standort der Pflanzen wurde aus Gründen des Naturschutzes bei selteneren Arten nicht zu genau präzisiert. Mein besonderes Augenmerk galt der Adventivflora; die Besetzung unseres Landes brachte manch floristische Überraschung. Für die Bestimmung (Det.) oder Überprüfung (Rev.) sog. kritischer Arten bin ich nachstehenden Herren Fachgelehrten herzlich dankbar: Dr. Reiter (Puch), Reg.-Rat Ronniger (Wien), Dr. Rössler (Graz) und Dr. Widder (Graz). Ronniger, dem verdienstvollen Nestor der österreichischen Floristik, bin ich ganz besonderen Dank schuldig.

Athyrium alpestre (Hoppe) Rylands (Alpen-Frauenfarn) — Zwischen Eckersattel und Purtschellerhaus, Göll.

Scolopendrium vulgare Sm. (Gemeine Hirschzunge) — Bestandbildend am Fuße der Mühlsteinwand, im Wiestaler Schmiedbachgraben.

**Asplenium viride* Huds. var. *Sackii* Paul & Schoenau (Sacks-Streifenfarn) — Zwischen Wasserkar und Seichen, Blühnbachtal. Neu für Österreich! Det. Ronn.

**Asplenium viride* Huds. monstr. *furcatum* Rossi (Gegabelter grüner Streifenfarn) — Felsdurchbruch am Schmiedbühel bei St. Jakob a. Thurn. Det. Ronn.

**Asplenium ruta muraria* L. var. *pseudo-germanicum* Heufler (Täuschende Mauerraute) — Kalkfelsen der „Hundskehle“ im Blühnbachtal.

**Blechnum spicant* (L.) Sm. (Gemeiner Rippenfarn) in nachstehenden Monstrositäten: *bipartitum* (Zweiteiliger Rf.), *complexum* (Halbfruchtbarer Rf.) und *furcatum* (Gabeliger Rf.) Brandauwald am Gaisberg. Det. Ronn.

Equisetum silvaticum L. (Waldschachtelhalm) — Am Wildmoos, Mühlstein, 1050 m.

Lycopodium inundatum L. (Sumpfbärlapp) — Wildmoos, Mühlstein.

Lycopodium alpinum L. (Alpenbärlapp) — Moosereck 2020 m, bei Kleinarl, am Grat vom Benkkogel gegen Kitzstein 2030 m. Det. Ronn.

Selaginella helvetica (L.) Lk. (Schweizer Moosfarn) — Damm der Autobahn bei Glanegg.

Juniperus intermedia Schur. (Mittlerer Wacholder) — Nordhang der Kastenspitze im Tennengebirge.

**Chamaecyparis pisifera* Sieb. & Zucc. (Erbsenfrüchtige Lebensbaumzypresse) — Hoher einzelner Baum bei einem Bauernhaus in Hallwang. Samt sich längs der Autobahn aus.

Ostrya carpinifolia Scop. (Gemeine Hopfenbuche) — Zwei stattliche Exemplare auf der Müllnerschanze in Salzburg; wohl kultiviert.

**Salix caprea* L. fa. *orbiculare* Kern. (Rundblättrige Sahlweide) — Salzachdamm bei Aigen-Salzburg.

Thesium pratense Ehrh. (Wiesenbergflachs) — Hengstberggipfel 770 m, bei Elsbethen.

Rumex sanguineus L. (Hain-Ampfer) — Schwaitl-Vorderfager.

Polygonum orientale L. (Gartenknöterich) — Schuttplatz südlich Hallein (1947).

**Polygonum sachalinense* F. Schmidt (Sachalin-Knöterich, vulgo Russenkraut) — Östlich der mittleren Glan bei Salzburg. Rev. Ronn.

Celosia cristata L. (Hahnenkamm) — Adv. am wüsten Platj vor dem Camp Truscott in Elsbethen-Glasenbach (1948).

Sagina saginoides (L.) D. T. (Felsen-Mastkraut) — Schönalm bei Puch in ca. 850 m Höhe.

**Cerastium Hegelmaieri* Fritsch, var. *Simonyi* Ronn. (Hegelmaiers Hornkraut) — Gipfflur des Bleikogels (2412 m) im Tennengebirge. Rev. Ronn.

**Sclerantus polycarpus* L. (Hügelknäuel) — Formaugut (1200 m) am Schlenken. Det. Rössler.

Saponaria officinalis L. (Gemeines Seifenkraut) — Anifer Salzachau.

Caltha laeta Sch. N. K. (Geradfrüchtige Dotterblume) — Mesnerbächlein in Elsbethen.

Caltha alpestris Sch. N. K. (Alpen-Dotterblume) — Am Mühlsteinplateau, ca. 1050 m, bei Elsbethen.

**Helleborus niger* L. var. *stenophyllus* Koch. *Sepalis stenophyllus*, ca. 1 cm. (Schmalblättrige Schneerose) — Auf der Lehngriesalm, 1200 m am Gollinger Schwarzerberg.

Actea spicata L. (Schwarzfrüchtiges Christophskraut) — Trockene Klammern.

Aconitum tauricum Wulf. (Tauern-Eisenhut) — Kitzsteingipfel, (2034 m) bei Kleinarl.

Clematis alpina (L.) Mill. (Alpenrebe) — Felsenwildnis bei St. Wilhelm, Zimmereck Ostgipfel 1094 m.

Thlaspi rotundifolium (L.) Gard. (Rundblättriges Täschelkraut) — Bleikogel, 2400 m, Tennengebirge.

Kernera saxatilis (L.) Rchb. (Gemeines Kugelschötchen) — Mühlsteinwand der Elsbether Fager, 1050 m.

Hirschfeldia nasturtiifolia (Poir.) Fritsch. (Stumpfkantige Rempe) — An der Glan bei der Autobahn in Glanegg (1950).

Brassica nigra (L.) Koch (Schwarzer Senf) — Acker am Hocheck, Gaisberg (1947).

**Brassica elongata* Ehrh. var. *armoracioides* (Czern.) Asch. & Gr. (Langschotiger Kohl) — Am Eisenbahndamm bei Goldenstein. Rev. Ronn. *Brassica persica* vom gleichen Standort (Beiträge 1946) wurde irrtümlich mit obiger Varietät verwechselt. *Br. pers.* ist zu streichen.

**Brassica juncea* (L.) Coss. (Rutenkohl) — Bahndamm bei Goldenstein und südlich Haslach (1947).

Armoracia lapathifolia Gilib., var. *pinnatifida* Opiz (Fiederteiliger Meerrettich) — Bahndamm der Haltestelle Elsbethen (1949).

Lunaria rediviva L. (Ausdauernde Mondviole) — Kehlbachgraben bei Zieglau-Elsbethen, Karlstein bei Golling.

Draba tomentosa Wahlbg. (Filziges Hungerblümchen) — Knallsteinkar. ca. 1900 m und Bleikogelgipfflur ca. 2400 m im Tennengebirge.

Hesperis matronalis L. (Garten-Nachtviole) — Verwildert in der Salzachau zwischen Urstein und Elsbethen.

Bunias orientalis L. (Morgenländisches Zackenschötchen) — Am Bahndamm zwischen Goldenstein und Glasenbach (1949).

Papaver Sendtneri Kern. (Salzburger Alpenmohn) — Am Gipfel des Bleikogels, 2412 m, im Tennengebirge.

**Sedum rupestre* L. (Felsen-Fetthenne) — In großen Beständen am Bahndamm südlich von Golling (1947).

Sedum spurium M. B. (Kaukasische Fetthenne) — Am Bahndamm bei Goldenstein und Aigen-Glas in großen Beständen (1950).

Sempervivum tectorum L. (Dach-Hauswurz) — Am Archsteinfelsen bei Zieglaue-Elsbethen. Ob wild?

Saxifraga aizoon Jacq. (Traubiger Steinbrech) — An Felsen der Mühlsteinwand, ca. 1000 m.

Saxifraga moschata Wulf. var. *compacta* Kern. (Moschusduftender Steinbrech) — Am Bleikogelgipfel, 2412 m, im Tennengebirge. Det. Ronn.

Potentilla sterilis (L.) Garcke (Erdbeerartiges Fingerkraut) — Am Fuße des Hengstberges in Elsbethen.

Alchemilla hybrida (L.) Mill. (Berg-Frauenmantel) — Schwarzenbergalm auf der Elsbether Fager, 937 m. Rev. Reit.

Malus silvestris (L.) Mill. (Holzapfel) — Oberhalb Hüttstatt am Hengstberg.

**Sorbus aria* (L.) Cr. fa. *longifolia* (Langblättriger Mehlbeerbaum) — Zimmerau am Paß Lueg.

**Cotoneaster horizontalis* L. (Niedergestreckte Zwergmispel) — Verwildert in der Almbachau bei Oberalm-Hallein (1947).

Cotoneaster tomentosa (Ait.) Lindl. (Filzige Zwergmispel) — Feuersengköpfl bei Werfen.

Trifolium arvense L. (Mäuseklee) — Schottergrube bei Goldenstein (1948).

**Vicia pseudovillosa* Schur. (Kahle Wicke) — Bahndamm zwischen Glasenbach und Elsbethen (1947).

Lathyrus niger (L.) Bernh. (Schwarze Platterbse) — An der Pionierstraße nach Vorderfager, an der Autobahn bei Liefering (1948).

**Linum montanum* Schleich. (Berg-Lein) — Steinige Wiesen unterhalb des Purtschellerhauses am Hohen Göll in ca. 1700 m. Rev. Ronn.

**Linum catharticum* L. var. *densum* Vollm. (Dichtblättriger Purgerlein) — An der Straße von Hallein nach Dürnberg.

**Euphorbia virgata* W. K. (Ruten-Wolfsmilch) — Bahndamm zwischen Elsbethen und Haslach (1949). Rev. Ronn.

Ilex aquifolium L. (Gemeine Stechpalme) — Ein kleiner Bestand als Unterwuchs vermischt mit *Corylus avellana* auf der Elsbether Fager in ca. 820 m Höhe.

Drosera rotundifolia L. (Rundblättriger Sonnentau) — Am Wildmoos auf dem Mühlsteinplateau, 1050 m.

Viola mirabilis L. (Merkwürdiges Veilchen) — Glasenbacher Salzachau unterhalb der Hellbrunner Brücke.

Hedera helix L. (Gemeiner Epheu) — Vier alte Exemplare mit starken Stämmen auf der Mühlsteinwand kletternd!

Silaum flavescens Bernh. (Gem. Wiesensilge) — Überschwemmte Wiesen bei der Langen Brücke am Wiestalsee.

Androsace helvetica (L.) Gaud. (Schweizer Mannsschild) — In Felsspalten der „Külbelrinne“ am Untersberg. Leg. Wolf. Fischer.

Gentiana pneumonanthe L. (Lungen-Enzian) — Sauerwiesen bei Höhenwald-Elsbethen, 650 m.

Lappula echinata Gilib. (Gemeiner Igelsame) — Schutthaufen am Kehlbachufer in der Haltestelle Elsbethen (1949).

Phacelia tanacetifolia Benth. (Büschelkraut) — In einem Kartoffelacker bei Altentann-Henndorf (1947).

**Symphytum tuberosum* L. fa. *luridum* Kern. (Braunblütige Knollenbeinwurz) — In einem Gebüsch bei Kellau-Golling. Leg. Alph. Bergthaller.

Teucrium scorodonia L. (Salbeiblättriger Gamander) — Am Hengstberghang oberhalb des Jansengutes. 3. Standort im Lande Salzburg.

**Thymus polytrichus* Kerner, var. *celticus* (H. Braun) Ronn. (Langhaariger Quendel) — Auf Dolomitgrus am Fuße des Gollinger Schwarzerberges bei Scheffau. Det. Ronn.

Verbascum blattaria L. (Traubige Königskerze) — Am Wege von Golling nach Ofenau (1947).

**Linaria repens* (L.) Mill. Gestreiftes Leinkraut — Am Salzachdamm — Mayburgerkai — in Salzburg (1947).

Veronica montana L. (Bergehrenpreis) — Wald bei Ruine Kalham unweit Kraiwiesen.

Veronica filiformis Sm. (Fädlicher Ehrenpreis) — Wiesen zwischen Morzg und Hellbrunn.

Euphrasia drosocalyx Freyn. Vom Verf. in seinen „Beiträgen 1946“ am Gollinger Wasserfall angegeben, ist nach Ronn. eine fleckige *E. salisburgensis* Funk. (Salzburger Augentrost).

Pedicularis sceptrum Carolinum L. (Karlsszepter) — Stand 1949 auf seinem Biotop im Glanegger Moor nur mehr in einem einzigen Exemplare.

Pedicularis recutita L. (Gestutztes Läusekraut) —

Pedicularis rostrata-capitata Cr. (Kopfiges Schnabel-Läusekraut) — Beide am Nordabhang des Maierkopfes im Tappenkargebiet.

Utricularia neglecta Lehm. (Übersehener Wasserschlauch) — In einem Torfteich des Unzinger Moores.

Globularia cordifolia L. (Herzblättrige Kugelblume) — Auch am Mühlstein.

**Galium rubioides* L. (Krappartiges Labkraut) — Im Gehölz am Egelseemoore am Fuße des Schwarzenberges (730 m). Rev. Ronn.

Galium vernum Scop. (Frühlingslabkraut) — Bei Glanegg, Salzachau bei Goldenstein.

Campanula pulla L. (Dunkelblaue Glockenblume) — Knallsteinkar und Höllkar im Tennengebirge.

Artemisia Verlotorum Lamotte (Verlotscher Beifuß) — Bahndamm bei Goldenstein und Salzachdamm in Stadt Salzburg (1948).

Aster sedifolius L. (Punktierte Sternblume) — Wüster Platz bei Goldenstein-Schottergrube (1949).

**Gnaphalium silvaticum* L. var. *alpestre* Brügg. (Voralpen-Waldruhrkraut) — Zwischen Eckersattel und Purtschellerhaus, Göll (1700 m).

**Gnaphalium silvaticum* L. var. *stramenticum* G. Beck. (Strohgelbes Waldruhrkraut) — Holzschlag bei Gizoll am Rauchenbichl-Gaisberg.

Ambrosia artemisiifolia L. (Beifußblättriges Traubenkraut) — Am Salzachdamm unweit der Evangelischen Kirche in Salzburg (1948).

**Ambrosia trifida* L. fa. *integrifolia* (Dreiteiliges Traubenkraut) — Salzachdamm unweit der Eisenbahnbrücke in Salzburg (1948).

**Xanthium saccharatum* Wallr. subsp. *commune* (Britt.) Widd. (Zucker-Spitzklette) — Wüster Platz vor der Ev. Kirche in Salzburg. Det. Widd. (1948).

**Iva xanthiifolia* Nutt. (Spitzklettenblättriges Schlagkraut) — Wüster Platz beim Camp Truscott in Glasenbach-Elsbethen (1948). Rev. Ronn. & Widd. (Von M. Schwaighofer 1947 in Kleinarl erstmals in Österreich festgestellt!)

Galinsoga quadriradiata R. & P. (Langhaariges Gängelkraut) — Ist zum lästigsten Garten- und Kartoffelacker-Unkraut geworden. Wurde im Lande Salzburg erstmals von P. E. Jacobi 1930 beobachtet.

Cosmos bipinnatus Cavan. (Fiederblättrige Schmuckblume) — Als Gartenflüchtling in der Schottergrube bei Goldenstein (1948).

Homogyne discolor (Jacq.) Cass. (Verschiedenfarbiger Brandlattich) — Waldrand bei der Schönalm, 860 m, a. d. Elsbether Fager; Karrenplateau unweit der Laufener Hütte 1726 m, Tennengebirge.

Doronicum Columnae Ten. (Herzblättrige Gemswurz) — Karren-trichter bei der Pitschenbergalm, ca. 1900 m, Tennengebirge. Rev. Ronn.

Doronicum glaciale (Wulf.) Nym. (Gletscher-Gemswurz) — Im Grieskessel, ca. 2000 m, östlich des Bleikogels im Tennengebirge. Rev. Ronn.

**Senecio erraticus* Bert. subsp. *barbareaefolius* (Wimm. & Grab.) Hegi (Barbenblättriges Wanderkreuzkraut) — Glaserbachklamm. Det. Ronn.

**Carlina longifolia* Rchb. (Langblättrige Eberwurz) — Holzschlag am Rauchenbichl bei Glaserbach.

Centaurea Jacea L. fa. *humilis* Schrank (Niedrige Flockenblume) — Triften bei Werfenweng, ca. 900 m; Weideboden am Rauchenbichl, 950 m — Gaisberg.

Hypochoeris maculata L. (Geflecktes Ferkelkraut) — Hengstberg-hang ober Hüttstatt, Elsbethen.

**Tragopogon orientalis* L. fa. *luteolus* (Schwefelgelber Bocks-bart) — Am Bahndamm zwischen Elsbethen und Goldenstein (1949).

**Lactuca scariola* L. fa. *integrifolia* Bogenh. (Ganzblättriger Zaunlattich) — Spontan vorm Schulhaus in Elsbethen (1949).

Crepis grandiflora D. T. (Großblütiger Pippau) — Kolomannsberg-gipfel 1111 m, sowie am Rande des „Hasenmooses“, 760 m am Thalgaucberg.

Crepis Jacquinii Tausch. var. *nigrovillosa* Rech. fil. (Schwarz-haariger Jacquin-Pippau) — Gamsgraben, ca. 1500 m, unterhalb der Pitschen-bergalm im Tennengebirge. Det. Ronn.

**Hieracium bupleuroides* Gmel. var. *scabriceps* N. P. (Hasen-ohrblättriges Habichtskraut) — Ebenda. Det. Ronn.

Hieracium glaucum All. (Blaugrünes Habichtskraut) — Im Felsschutt am Wege, ca. 1300 m, zur Söldenhütte im Tennengebirge. Rev. Reit.

Triglochin palustre L. (Sumpfdreizack) — Am Weg zum Jägersee im Kleinarltal.

Thypha minima Funk. (Kleinster Rohrkolben) — Beim ehemaligen Strandbad in Hallein.

**Sesleria caerulea* Scop. subsp. *calcaria* Cel. var. *Ratze-burgii* Asch. & Gräb. (Zwergiges Elfengras) — Trockenrasen am Waschkopf. 885 m, bei Puch.

Poa angustifolia L. (Schmalblättriges Rispengras) — Auf Trocken-rasen am Kuhbergfuß bei Parsch. Det. Reit.

Festuca heterophylla Lam. (Verschiedenblättriger Schwingel) — Im lichten felsigen Buchenwald des Kuhberges, ca. 700 m, bei Parsch. Rev. Reit.

Festuca silvatica (Poll.) Vill. (Waldschwingel) — Waldrand ober-halb Thiersteig, ca. 700 m, am Mühlstein-Abhang.

**Festuca sulcata* (Hack.) Nym. var. *vivipara* (Verursacht durch Gallmilben!) (Furchenschwingel) — An der Böschung der Autobahn bei Maria Plain in Itzling-Salzburg (1949). Rev. Ronn.

**Festuca glauca* der alten Salzburger Autoren ist *Festuca sulcata* Hack. var. *glaucantha* Hack. (Blaugrüner Furchenschwingel). Vgl. des Verf. Beiträge (1946). Rev. Reit.

Festuca alpina Sut. (Alpenshwingel) — Benkkogelgrat, 2004 m, bei Kleinarl, am Gipfel des Bleikogels, 2412 m, im Tennengebirge. Rev. Ronn.

Festuca fallax Thuill., fa. *subcaespitosa* (Täuschender Schwin-gel) — In Felsspalten der Schallwand, ca. 1770 m, im Titschenkar, Tennen-gebirge. Det. Reit.

Bromus ramosus Huds. (Ästige Trespe) — In Holzschlägen am Hengstbergfuß und am Rauchenbühl bei Glasenbach.

Bromus arvensis L. (Ackertrespe) — Schuttplatz bei Hallein (1948).

Agropyron caninum (Brig.) R. & Sch. (Hundsquecke) — Im Sande des Salzchufers bei Haslach-Elsbethen.

**Avenastrum pubescens* (Huds.) Jess. var. *alpina* (Gaud.) Beck. (Flaumhaariger Bergwiesenhafer) — Am Gaisbergplateau, ca. 1280 m. Det. Ronn.

Milium effusum L. (Gemeines Flattergras) — Am Mühlsteinplateau und am Hengstbergfuß.

Avena fatua L. (Flughafer) — Schottergrube bei Goldenstein.

Hordeum europaeum (L.) All. (Waldgerste) — Elsbether Fager.

Trichophorum alpinum (L.) Pers. (Alpen-Haarbinse) — Wildmoos am Mühlstein.

Schoenus ferrugineus L. (Rostfarbene Knopfbirse) — An feuchten Felsen der Wiestalstraße!

Carex flacca Schrb. fa. *basigyna* Beck (Seegrüne Segge) — Im Wildmoos am Mühlstein.

Carex magellanica Lam. (C. *irrigua* Sm.) (Bericselte Segge) — Quellige moorige Stellen oberhalb des Wildkogelhauses gegen die Filzenhöhe. 2100 m. Rev. Reit. Nachtrag: 1940.

Allium victorialis L. (Allermannsharnisch) — Maierkopf-Nordabhang, Tappenkarsegebiet; am sog. First. 1280 m. im östlichen Tennengebirge.

Ochis ustulata L. (Brandblütiges Knabenkraut) — In der Klaus am Fuße des Schwarzenberges.

Orchis sambucina L. (Hollunder-Knabenkraut) — Graspunthalde auf der Elsbether Fager.

Platanthera chlorantha (Cust.) Rchb. (Grünliche Waldhyazinthe) — Am „Reckenöbrist“ der Elsbether Fager.

Spiranthes spiralis (L.) C. Koch (Herbstdröhre) — Im Molinietum des Egelsee-Mooses; auf der Steinalm bei St. Jakob a. Th.

Listera cordata (L.) R. Br. (Herzblättriges Zweiblatt) — Im moosreichen Walde am Aufstieg zur Kleinarlhütte.

Malaxis paludosa (L.) Sw. (Sumpf-Weichwurz) — Im Hasenmoos auf dem Thalgauerberg, 760 m.

Achroanthes monophyllos (L.) Greene (Kleingriffel. Fischblume) — Im Walde hinter dem Jägersee am Aufstieg zum Tappenkar.

**Achroanthes monophyllos* (L.) Greene. var. *diphyllos* Lindl. (Zweiblättriger Kleingriffel) — Hellbrunnerau.

Corallorrhiza trifida Châtelain (Europäische Korallenwurz) — In einem moorigen Walde nw. des Kitzsteins bei Großarl¹⁾.

¹⁾ Vgl. F. Fischer. Beiträge zur Flora des Landes Salzburg, 1946.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Franz

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Salzburger Pflanzenfunde. 170-175](#)